

Körperverletzung und Suizidversuch: Aufregung in Neuwieder Polizeigewahrsam!

Am Samstag in Neuwied: Körperverletzung auf Partyschiff führt zu Suizidversuch im Polizeigewahrsam. Aggressor überwältigt.

Neuwied, Deutschland - In den frühen Morgenstunden am Samstag eskalierten die Feiern auf einem Partyschiff in Neuwied: Mindestens drei Körperverletzungsdelikte wurden zwischen Passagieren gemeldet, wobei ein 26-jähriger Mann aus Köln als Haupttäter auftrat. Bei der Festnahme leistete der Beschuldigte Widerstand und beleidigte die eingreifenden Polizeibeamten, was letztlich zu seiner Einweisung in den Polizeigewahrsam führte.

Doch damit nicht genug: In der Zelle versuchte der Mann, sich mit seinem eigenen T-Shirt zu ersticken, was zu einem dramatischen Eingreifen der Polizei führte. Nach erheblichen Mühen gelang es den Beamten, seine Atemwege wieder freizumachen. Anschließend wurde der Mann in eine psychiatrische Einrichtung überstellt, um die nötige Hilfe zu erhalten. Diese Vorfälle werfen Fragen zu Sicherheitsvorkehrungen und den psychischen Zustand von Festteilnehmenden auf, wie www.presseportal.de berichtet.

Details

Ort	Neuwied, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de